Kuhlochspitze (2293 m)

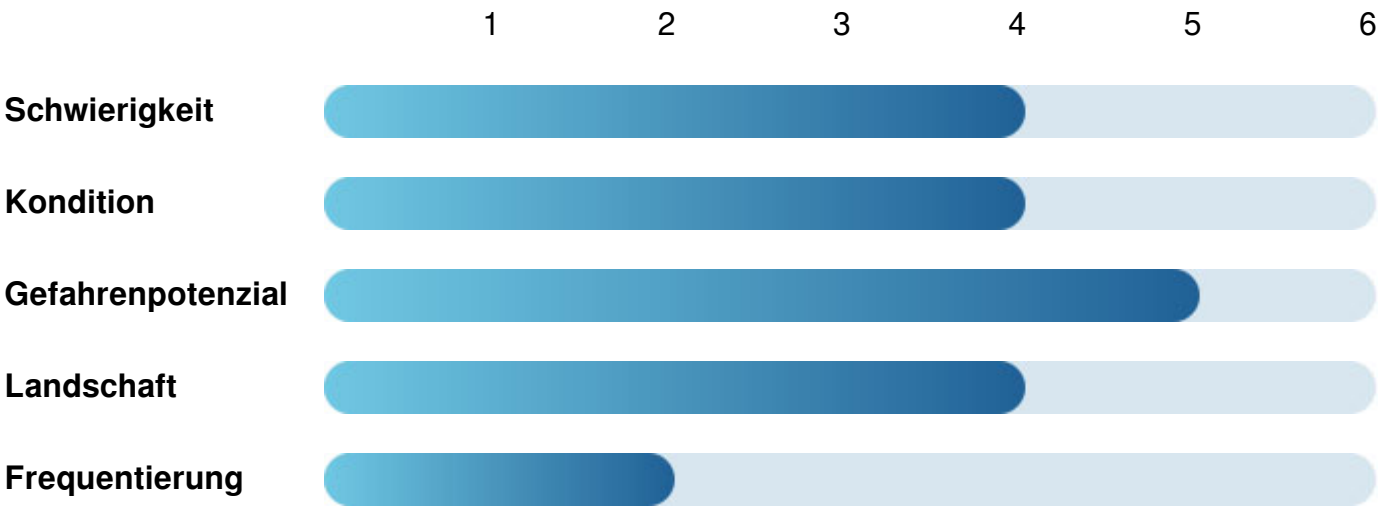
Skitour | Karwendel

1300 Hm | Aufstieg 03:40 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Die Gipfel und Scharten im schattigen, hufeisenförmigen Kessel rund um die Eppzirler Alm sind im späten Frühjahr ein ideales Terrain für Ski- und Firngleitertouren. Den langen Zustieg zur Alm kann man um diese Jahreszeit gut mit dem Mountainbike verkürzen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: A95 München-Garmisch und weiter auf der B2 über Mittenwald nach Gießenbach (ca. 2 Km südlich von Scharnitz).
Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn gut zu erreichen – Haltestelle.

Ausgangspunkt: In Gießenbach (1010 m) links zum Bahnhof abbiegen und auf dem Fahrweg die Gleise überqueren zum großen Parkplatz am schluchtförmigen Eingang des Eppzirler Tales. (ca. 100 m hinter dem Bahnhof).

Route: Zu Fuß oder mit dem Mountainbike auf der gleichmäßig ansteigenden Forststrasse taleinwärts bis sie sich bei einer großen Holztafel mit der Aufschrift „Eppzirler Alm“ verzweigt. Nun etwas steiler bis zu einer Anhöhe hinauf, wo erstmals der Blick in den Kessel und auf die markante Nordwand der Kuhlochspitze frei wird. Danach flach und mit geringem Höhengewinn zu den Almhütten, 1459 m. (zu Fuß 1 3/4 Std.) Von der Alm nach Süden zum Talschluss und über eine steile latschenbewachsene Steilstufe in den unteren Karboden (Kuhloch). Rechtshaltend erreicht man über sehr schöne Skihänge den oberen Karboden und steigt den zunehmend steiler und schmäler werdenden Hang (Bild 6) zur bereits sichtbaren Kuhlochscharte (2171 m) westlich des Gipfels entgegen. Nun geht es zu Fuß nach Osten durch eine breite Schneerinne aufwärts, danach über eine kurze, schrofige Felsstufe und ohne besondere Schwierigkeiten weiter zum Gipfelkreuz (ca. 20 min.). (Der Aufstieg über den Westgrat ist leichter, als es von der Eppzirler Alm her gesehen den Anschein hat).

Anfahrt: wie Aufstieg

Charakter: Landschaftlich großartige Tour auf einen aussichtsreichen Karwendelgipfel mit langem Anstieg auf einer Forststrasse zur Eppzirler Alm. Ab der Alm schöne hindernislose nordseitige Hänge, die sich bis über 35° aufsteilen. Diese Tour ist nur bei absolut sicheren Verhältnissen durchführbar und zu verantworten (kammnah, schattig, steil). Der Aufstieg zu Fuß zum Gipfel ist für einen trittsicheren Skibergsteiger bei günstigen Verhältnissen kein Problem. Mit Spuren kann nicht gerechnet werden, die Orientierung ist aber einfach.

Lawinengefahr: hoch

Exposition: Nordost und Nord

© Tourentipp.com 2026

Aufstiegszeit: 3,5 bis 4 Stunden

Tourdaten: 1300 Höhenmeter auf 8,8 km Distanz

Jahreszeit: Februar bis Mai

Stützpunkt: keiner (Eppzirler Alm im Sommer Almwirtschaft).

Karte: Kompass Blatt 26, Karwendelgebirge, 1:50.000. Oder AV-Karte Nr. 5/1, Karwendelgebirge / Westliches Blatt, 1:25.000.

Autor: Thomas Neumayr; Bilder: Neumayr/Ziegler

© Tourentipp.com 2026